

УТВЕРЖДАЮ  
Заместитель Министра образования  
Республики Беларусь  
Сидоренко  
2015 г.



Klasse 11  
Variante 1

## GESPRÄCHSSITUATIONEN

1. Von Cicero stammt der Spruch: „Ein Raum ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele“. Stimmen Sie seiner Aussage zu? Welche Bedeutung hat das Bücherlesen für Sie? Haben Sie und Ihre Familie eine reiche Bibliothek zu Hause? Beschreiben Sie Ihre Vorlieben beim Lesen und Ihre Lesegewohnheiten.

- Welche Bücher haben Ihre Persönlichkeitsentwicklung besonders stark beeinflusst?
- Was halten Sie von E-Books? Sind Sie ein begeisterter E-Book-Leser oder bevorzugen Sie die gedruckten Bücher?
- Sind Sie mit dem Schaffen der belarussischen Nobelpreisträgerin Swetlana Alexijewitsch bekannt? Welche ihrer Bücher haben Sie schon gelesen oder würden noch lesen?
- „Ein Buch ist immer ein gutes Geschenk“. Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden?

2. Ein unbekannter Verfasser hat einmal gesagt: „Heutzutage ist unser Leben so stressig, dass man Freundschaften kaum noch pflegen kann“. Teilen Sie seine Meinung? Welche Rolle kommt in Ihrem Leben der Freundschaft und den Freunden zu? Haben Sie einen Freund oder eine Freundin, dem / der Sie alles anvertrauen können? Welche Eigenschaften sind Ihnen bei einem Freund / einer Freundin wichtig?

- Beschreiben Sie ein Erlebnis, bei dem es wichtig war, einen guten Freund zu haben.
- Sollten Freunde Ihrer Meinung nach unbedingt gemeinsame Hobbys haben? Warum (nicht)?
- Beschreiben Sie einen Menschen aus Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis, der für Sie ein Vorbild ist (oder war). Begründen Sie auch Ihre Meinung.
- „In einer guten Freundschaft sollte man nicht streiten“. Stimmen Sie dieser Ansicht zu?



3. „Menschen kommen und gehen, Freunde bleiben, doch sie gehen. Was mit dir steht und fällt ist deine Familie“. Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage! Wie schätzen Sie die Rolle der Familie ein? Wer gehört zu Ihrer Familie? Beschreiben Sie Ihre Beziehung zu den einzelnen Familienangehörigen. Verstehen Sie sich mit allen gut?

- a) Wie werden Sie von Ihren Eltern erzogen und was würden Sie persönlich Ihren Kindern anerkennen?
- b) Wie werden Konfliktsituationen in Ihrer Familie gelöst?
- c) Generationskonflikt ist bekanntlich kein neuzeitliches Problem. Woran liegt es Ihrer Meinung nach, dass es zwischen der Eltern- und der Kindergeneration immer wieder zu einem Konflikt kommt?
- d) Welche Rolle können die Großeltern bei Konflikten zwischen Kindern und Eltern spielen? Welchen Platz nehmen sie in Ihrer Familie ein?

4. Deutsche Familien geben viel Geld für ihre Freizeit aus. Dabei stehen Urlaub, Camping und Sport an erster Stelle. Sind die Ausgaben für die Freizeit in Ihrer Familie hoch? Wofür geben Sie am meisten Geld aus? Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit? Was sind die beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Ihrer Familie und in Ihrem Heimatland?

- a) Gibt es Unterschiede Ihrer Meinung nach im Freizeitverhalten verschiedener Generationen? Welche?
- b) Lassen sich sinnvollere von weniger sinnvollen Arten der Freizeitgestaltung unterscheiden?
- c) Wie ist es Ihrer Meinung nach dazu gekommen, dass es heute mehr Freizeit als z.B. vor dreißig Jahren gibt?
- d) Hätten Sie persönlich gern mehr Freizeit? Wie würden Sie dann die zusätzliche Zeit nutzen?

5. „Reisen bildet“ ist eine häufig zu hörende Aussage. Was verstehen Sie darunter? Warum reisen die Menschen? Welche Tourismusarten sind Ihnen bekannt? Beschreiben Sie die Reisegewohnheiten und -vorlieben Ihrer Familie.

- a) Was macht ein Land zu einem typischen Urlaubsland?
- b) Welche Urlaubsmöglichkeiten gibt es in Belarus?
- c) Was sollte man vor einer Reise vom Urlaubsland wissen?
- d) Ihre Freunde möchten eine Reise nach Europa unternehmen, haben aber wenig Geld. Welche Tipps können Sie Ihnen geben? Wie können sie ihre Reise organisieren, so dass sie nicht viel kostet?

6. „Sollte man in der Großstadt oder auf dem Land leben?“ - Eine Frage, die sich immer mehr Menschen stellen. Welche Argumente sprechen für ein Leben in der Großstadt und welche für ein Leben auf dem Land? Wie würden Sie sich entscheiden? Warum?

- a) Möchten Sie sich eine Wohnung oder ein Haus kaufen, wenn Sie erwachsen sind? Warum?
- b) Beschreiben Sie den idealen Ort, an dem Sie gern leben würden.
- c) Welche Sehenswürdigkeiten und kulturellen Veranstaltungen in Ihrem Heimatort würden Sie einem Gast empfehlen?
- d) „Die Stadt ist für junge Menschen – das Land ist für alte Menschen“. Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden?

7. Nelson Mandela hat einmal gesagt: „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.“ Teilen Sie seine Ansicht? Welchen Wert hat die Bildung in Ihrem Heimatland und für Sie persönlich? Haben Sie auch vor, eine Hochschulausbildung zu bekommen? Warum (nicht)?

- a) Kann Ihrer Meinung nach der Charakter eines Menschen durch Bildung beeinflusst werden? Wie?
- b) Sie wissen bestimmt einiges über das deutsche Schulsystem. Was gefällt Ihnen daran und was würden Sie kritisieren?
- c) Was könnte Ihrer Meinung nach das belarussische Schulsystem vom deutschen übernehmen?
- d) Was halten Sie davon, dass viele Belarussen nach dem Schulabschluss unbedingt studieren möchten?

8. Die Schulzeit ist eine wichtige Phase in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Wie beeinflusst die Schulzeit Sie persönlich? Ist Ihr Schulleben interessant? Warum (nicht)? Über welche Schultraditionen können Sie berichten?

- a) Welche Bedeutung haben Ihrer Meinung nach die Schultraditionen für die Erziehung der Kinder?
- b) Was halten Sie von Klassenfahrten? Sind Sie wichtig? Warum?
- c) Wie sieht Ihre Traumschule aus?
- d) In Deutschland gibt es fast nur noch gemischte Schulen, d.h. Mädchen und Jungen werden gemeinsam unterrichtet. Untersuchungen haben gezeigt, dass Mädchen in manchen Fächern allein besser lernen. Welche Fächer könnten das Ihrer Meinung nach sein?

9. Der deutsche Satiriker Wolfgang J. Reus hat einmal gesagt „Erst bestimmt der Charakter die Berufswahl, dann der Beruf den Charakter“. Sind Sie mit seinen Worten einverstanden? Haben Sie Ihre Berufswahl schon getroffen? Wonach richten Sie sich bei Ihrer Entscheidung? Welche Hoffnungen verbinden Sie mit Ihrem zukünftigen Beruf?

- a) Wer oder was hat Sie bei Ihrer Berufswahl beeinflusst?
- b) Was ist Ihnen wichtiger, dass der Beruf viel Geld bringt oder dass er Ihnen viel Freude bereitet?
- c) Welche Eigenschaften werden auf dem Arbeitsmarkt von morgen besonders geschätzt?
- d) Tanz, Schauspiel, Musik – sind es brotlose Künste? Was würden Sie Ihrem Kind raten, wenn es den Wunsch hätte, einen künstlerischen Beruf zu ergreifen?

10. Die einen legen viel Wert auf die Mode und investieren jede Menge Geld und Zeit in ihr Aussehen. Für die anderen ist das Nebensache, man zieht an, was gerade sauber ist. Hauptsache, bequem. Wie wichtig ist Mode für Sie? Halten Sie sich an die letzten Modetendenzen? Warum? Welche Kleidung ziehen Sie vor?

- a) Legen belarussische Jugendliche Ihrer Meinung nach viel Wert auf die Mode? Warum (nicht)?
- b) Was bedeutet für Sie, mit Geschmack gekleidet zu sein? Muss die Kleidung je nach dem Anlass verschieden sein?
- c) Was ist für Sie wichtiger: das Aussehen und modische Kleidung oder die innere Welt des Menschen? Warum?
- d) Trägt man in Ihrer Schule Schuluniform? Halten Sie die Schuluniform für ein geeignetes Mittel, um den Modewettbewerb unter den Schülern zu stoppen?

11. Ein deutsches Sprichwort lautet: „Gesundheit und froher Mut, das ist des Menschen höchstes Gut“. Sind Sie mit dieser Volksweisheit einverstanden? Was tun Sie persönlich für Ihre Gesundheit? Welchen Wert legen Ihre Landsleute auf die gesunde Lebensweise? Was wird in Ihrem Heimatland für die gesunde Lebensweise der Bürgerinnen und Bürger getan?

- a) Achten Sie darauf, was Sie essen? Gehört auch das Kalorienzählen dazu?
- b) Wie stehen Sie zu Diäten? Haben Sie selbst schon einmal Diät gemacht?
- c) Unterscheidet sich Ihrer Meinung nach das Verständnis der gesunden Lebensweise unter verschiedenen Generationen? Wie?
- d) In den meisten europäischen Ländern gilt ein generelles Rauchverbot in öffentlichen Räumen, Belarus schließt sich allmählich an. Was halten Sie davon?

12. Winston S. Churchill hat einmal gesagt "Keine Stunde im Leben, die man im Sport verbringt, ist verloren." Stimmen Sie seiner Aussage zu? Welche Rolle spielt der Sport in Ihrer Familie? Ist der Sport für die belarussischen Jugendlichen wichtig? Welche Sportarten sind besonders populär?

- a) Seit 1896 finden alle vier Jahre unter großem organisatorischem und finanziellem Aufwand die Olympischen Spiele statt. Warum ist die Olympiade für so viele Menschen anziehend?
- b) Gehören Sie und Ihre Familie zu den Anhängern der Olympischen Spiele? Welche Sportereignisse verfolgen Sie im Fernsehen?
- c) In welchen Sportarten sind die belarussischen Sportler erfolgreich?
- d) Was bevorzugen Sie: reale sportliche Aktivitäten, Erlebnisse im Stadion oder Wettkämpfe im Fernsehen? Warum?

13. In den letzten Jahren wurden risikoreiche Sportarten wie Fallschirmspringen, Freeclimbing und Rafting immer beliebter. Wie erklären Sie dieses Interesse an Extremsport? Welche Personen finden Ihrer Meinung nach daran Interesse? Wie verhalten Sie sich selbst zum Extremsport?

- a) Welche extremen Sportarten kennen Sie noch? Welche Sportart würden Sie selbst ausprobieren?
- b) Wie kann man Jugendliche zur Teilnahme am Schulsport motivieren?
- c) Welche Sportart halten Sie für besonders geeignet für Kinder und Jugendliche?
- d) Wie würden Sie reagieren, wenn Ihr jüngerer Bruder / Ihre jüngere Schwester Parkour machen würde? Was würden Sie ihm / ihr raten?

14. Für viele Jugendliche sind heute neue Medien, wozu auch das Internet zählt, wie die Luft zum Atmen. Gehören Sie auch zu solchen Jugendlichen? Welchen Stellenwert haben neue Medien in Ihrem Leben? Wie viel Zeit verbringen Sie im Netz? Wie nutzen Sie das Internet?

- a) Welche Möglichkeiten bietet das Internet seinen Nutzern an?
- b) Könnten Sie problemlos für eine Woche / einen Monat auf das Internet verzichten? Was würden Sie in diesem Fall vermissen?
- c) Treffen Sie sich lieber mit den Freunden online oder ziehen Sie persönliche Treffen vor? Warum?
- d) Wo sehen Sie die größten Gefahren im Internet?

15. Computer und die damit zusammenhängende Kommunikationstechnik sind aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Nehmen Sie Stellung zu dieser Entwicklung. Bringt sie nur Vorteile mit sich? Welche Rolle spielt der Computer in Ihrem Leben? Was erledigen Sie auf Ihrem Computer?

- a) Wie wird der Computer in Ihrem Schulunterricht eingesetzt?
- b) Ab welchem Alter sollten sich Kinder Ihrer Meinung nach mit Computern vertraut machen? Warum?
- c) Wie kann ein Computer beim Erlernen einer Fremdsprache helfen?
- d) Es gibt heutzutage sehr viele digitale Spiele. Welche Rolle spielen sie für Sie?

16. „Was wir über unsere Gesellschaft, ja über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Massenmedien“ hat einmal der Soziologe Niklas Luhmann gesagt. Welche Rolle spielen verschiedene Massenmedien für Sie? Welche Informationsquelle ist für Sie besonders aktuell? Warum?

- a) Gibt es unter den Medien Fernsehen, Rundfunk, Presse und Internet eine Rangordnung? Welches Medium hat Ihrer Meinung nach die besten Entwicklungschancen?
- b) Werden in Ihrer Familie Zeitungen oder Zeitschriften gelesen? Welche?
- c) Wozu dienen Ihrer Meinung nach Schülerzeitungen, die von den Schülern selbst verfasst werden?
- d) Ist das Fernsehen wichtig für Sie? Wie viel Zeit verbringen Sie täglich mit Fernsehen?

17. Der Umweltschutz betrifft sowohl jeden Einzelnen, als auch die Gesellschaft insgesamt. Wodurch belastet der Mensch seine Umwelt? Was sind die größten ökologischen Probleme? Wie können wir unsere Umwelt schützen?

- a) Was leisten Sie persönlich zum Umweltschutz?
- b) Wie ist die Situation in Belarus? In welchen Bereichen, glauben Sie, wird genug für den Umweltschutz getan und wo gibt es Mängel?
- c) Wer kann und wie soll man Kinder zum Umweltschutz erziehen?
- d) Was wissen Sie über die alternativen Energiequellen?

18. Von Demokrit stammt der Spruch: „Ein Leben ohne Feste gleicht einer weiten Reise ohne Heimkehr.“ Wie verstehen Sie das? Warum werden Feste gefeiert? Welches Fest hat für Sie die größte Bedeutung?

- a) Wer ist in Ihrer Familie für die Vorbereitung eines Familienfestes zuständig? Welche Aufgaben übernehmen Sie gewöhnlich?
- b) Welche Geschenke bringt man in Ihrer Familie zu welcher Gelegenheit mit?
- c) Für mehrere Menschen bedeuten Feste viel Stress. Gehören Sie auch zu dieser Gruppe? Warum (nicht)?
- d) Welche Feier war bis jetzt die schönste in Ihrem Leben?

19. Einige meinen, dass die Erhaltung von Traditionen in der globalisierten Welt von heute nicht mehr sinnvoll ist. Teilen Sie diese Ansicht? Was verstehen Sie unter einer Tradition? Beschreiben Sie ein traditionelles Fest, das in Ihrem Heimatort noch gefeiert wird.

- a) Welche Unterschiede gibt es in den Weihnachtsbräuchen zwischen Deutschland und Belarus?
- b) Was können Sie über die Traditionen in Ihrer Schule erzählen?
- c) Welche Bedeutung haben Ihrer Meinung nach die Schultraditionen für die Erziehung der Kinder?
- d) Ist es sinnvoll, auch im Ausland die Traditionen seines Heimatlandes fortzusetzen oder sollte man sich an der Kultur des Gastlandes orientieren?

20. „Man kann alles verändern bis auf den Charakter“. Stimmen Sie dieser Ansicht zu? Welche Charaktereigenschaften sind Ihrer Meinung nach heutzutage wichtig, um im Berufsleben und im Privatleben erfolgreich zu sein? Welche Klischees über den deutschen bzw. den belarussischen Nationalcharakter sind Ihnen bekannt?

- a) Wie ist Ihr Deutschen-Bild entstanden?
- b) Nicht in allen Kulturen gelten die gleichen Charaktereigenschaften als erstrebenswert. Glauben Sie, dass es Eigenschaften gibt, die auf der ganzen Welt gleich geschätzt oder abgelehnt werden?
- c) Sind Sie mit Ihrem Charakter zufrieden? Warum (nicht)?
- d) Ihre Freundin möchte bessere Leistungen in der Schule haben. Raten Sie ihr, was sie an ihrem Charakter ändern kann.

21. „Fremde Sprachen sprechen heißt fremde Kulturen zu verstehen“. Stimmen Sie dieser Aussage zu? Warum ist es nützlich, Fremdsprachen zu erlernen? Welchen Stellenwert hat der Fremdsprachenerwerb allgemein in Ihrem Heimatland? Welche Möglichkeiten hat man in Belarus, Fremdsprachen zu lernen?

- a) Gibt es Gründe, die gegen das Erlernen der Fremdsprachen sprechen?
- b) In welchen Berufen sind Ihrer Auffassung nach Fremdsprachenkenntnisse besonders hilfreich?
- c) Welches Alter ist Ihrer Meinung nach ideal, um eine oder mehrere Fremdsprachen zu lernen?
- d) Haben Sie schon mal eine Situation erlebt, in der Sie unbedingt weitere Fremdsprachenkenntnisse brauchten, aber solche nicht besaßen?

22. Die Kunst ist für einige Menschen sehr wichtig, für die anderen bedeutet sie gar nichts. Zu welchem Typ von Menschen gehören Sie? Was verbinden Sie mit dem Begriff „Kunst“? Welche Kunstarten bedeuten Ihnen viel? Welche Talente besitzen Sie selbst?

- a) Welche Rolle spielt in Ihrem Leben die Musik? Welche Musikrichtungen bevorzugen Sie?
- b) Welchen Film, den Sie vor kurzem gesehen haben, können Sie empfehlen? Warum?
- c) Gibt es in Ihrem Heimatland regelmäßige Kulturveranstaltungen? Wann und wo werden sie organisiert?
- d) Werden talentierte Jugendliche in Belarus unterstützt? Wie?

23. Heimat ist kein Ort, Heimat ist eher ein Gefühl. Je mehr Menschen, umso mehr „Heimat“-Bilder. Woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Heimat“ hören? Manche Ausländer wissen leider wenig von Belarus. Wie können Sie den ausländischen Gästen Ihr Heimatland am besten präsentieren? Worauf kann Belarus stolz sein?

- a) Hat Belarus den Touristen viel zu bieten? Was kann verbessert werden?
- b) Stellen Sie sich vor: Sie müssen eine Webseite über Belarus erstellen. Welche Bilder würden Sie in erster Linie wählen?
- c) Welche alten belarussischen Schlösser haben Sie schon besichtigt oder würden noch besichtigen? Erzählen Sie davon.
- d) Der Rat der Europäischen Union verleiht jedes Jahr einer europäischen Stadt den Titel „Kulturstadt Europas“. Welche belarussische Stadt würden Sie vorschlagen? Warum?

24. Stellen Sie sich vor: Sie wurden beauftragt, für eine Webseite die Liste „10 Gründe für Minsk“ zu verfassen. Was würden Sie dort schreiben? Womit kann Minsk Ihrer Meinung nach ausländische Gäste anziehen?

- a) Was sind Ihre Lieblingsorte in Minsk?
- b) Was würden Sie mit Ihren ausländischen Gästen abends unternehmen?
- c) Was fehlt Minsk? Was würden Sie am Bild der Stadt ändern?
- d) In welcher belarussischen Stadt möchten Sie gern leben? Warum?

25. In vielen Ländern werden Straßen und Plätze, aber auch Krankenhäuser, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen nach bekannten Persönlichkeiten benannt. Wie stehen Sie zu dieser Tradition? Nach wem würden Sie eine Straße benennen und warum?

- a) Welche historischen Persönlichkeiten haben Ihrer Meinung nach die Ereignisse in Deutschland besonders beeinflusst?

- b) Welche Charaktereigenschaften können Ihrer Meinung nach Menschen zu historischen Persönlichkeiten machen, die dann als Vorbilder für ganze Generationen gelten?
- c) Welche zeitgenössische Persönlichkeit beeindruckt Sie besonders? Warum?
- d) Der Redakteur Ihrer Schulzeitung möchte einen bekannten Belarussen interviewen. Wessen Kandidatur würden Sie vorschlagen und warum?